

Nachricht

Hamelner Münster feiert Gründung vor 1.200 Jahren - Musical und Smartphone-App sollen Besucher anlocken



Der Hohe Chor im Münster zu Hameln. Copyright: s. www.muenster-hameln.de

Hameln (epd). Mit mehr als hundert Veranstaltungen feiert das evangelische Münster St. Bonifatius in Hameln sein 1.200-jähriges Bestehen. Die mittelalterliche Kirche nahe der Weser wurde 812 von Graf Bernhard von Engern und Ohsen gegründet und zu seiner Grabstätte bestimmt. Sie sei die wahrscheinliche älteste Klostergründung auf niedersächsischem Boden, sagte Mitorganisator Pastor Dirk Jonas am Freitag in Hannover. Der hannoversche Landesbischof Ralf Meister wird das Jubiläumsjahr unter dem Motto "Licht am Fluss" mit einem Gottesdienst an diesem Sonntag um 10 Uhr eröffnen.

Der Hamelner Superintendent Philipp Meyer sagte, das Jubiläum sei vor allem durch viele musikalische Veranstaltungen geprägt. Unter anderem wird das Musical "Die Päpstin" nach dem Bestseller von Donna W. Cross im Sommer im Theater Hameln aufgeführt. Es erzählt die Geschichte von der angeblich zur Päpstin gekrönten Johanna, die zur Gründungszeit des Hamelner Münsters im Kloster Fulda lebte. Das in Fulda uraufgeführte Musical zählte im vergangenen Jahr mehr als 70.000 Besucher.

Zudem informiere anlässlich des Jubiläums eine kostenlose Anwendung für Smartphones über aktuelle Veranstaltungen. Die "Licht am Fluss"-App den Angaben zufolge die erste Kirchen-App innerhalb der hannoverschen Landeskirche. "Das sind 1.200 Jahre Geschichte praller Geschichte in Verbindung mit neuester Technologie", sagte der Geschäftsführer der Hameln Marketing und Tourismus-GmbH, Harald Wanger.

Zum Jubiläumsmotto "Licht am Fluss" ist bis zum 3. April eine Installation des Künstlers Werner Koch zu sehen. Das Motto solle auch "Fluss des Lebens" hinweisen, betonte Meyer. In weiteren Veranstaltungen wie Kinoabenden sollen Filme wie "Der Name der Rose" die Geschichte des Kirchenraums erlebbar machen. "Wir rechnen insgesamt mit doppelt so vielen Besuchern als bisher", sagte Meyer.

Am 30. Juni gestaltet die Evangelische Jugend in der Kirche ein "Mittelalterliches Münster-Mahl" im Stil des 13. Jahrhunderts. Am 29. April wird aus dem Münster ein Rundfunkgottesdienst rund um den Namenspaten Bonifatius übertragen. Auch das Hamelner Museum beteiligt sich an den Feiern, da einige historische Stücke aus dem Münster wie ein wertvolles Messbuch und ein Ensemble ehemaliger Altarfiguren im Museum gezeigt werden.